17.11.2023

REWE Nord begrüßt Bauernverband Schleswig-Holstein zu Gesprächen

Am Freitag, den 17. November, begrüßte Jochen Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung der REWE Region Nord, gemeinsam mit Kollegen der REWE Group Bauernverbands-Präsident Klaus Peter Lucht sowie weitere Vertreter des Bauernverbands Schleswig-Holstein am REWE Logistik- und Verwaltungsstandort in Henstedt-Ulzburg.

Von links: Andreas Heer (Leitung Service Category Management der REWE Nord), Marcel Minuth (Leiter Category Management der REWE Nord), Imke Hoppe-Harder (Leitung Team Regionalität/ Lokalität der REWE Nord), Sönke Hauschild (Referent für Agrarstruktur und Schweine Bauernverband SH), Claus-Peter Petersen (Referent für Tierische Erzeugung und Tiergesundheit, Milch, Vieh und Fleisch Bauernverband SH), Stephan Gersteuer (Generalsekretär Bauernverband SH), Klaus-Peter Lucht (Präsident Bauernverband SH), Dietrich Pritschau (2. Vizepräsident/ Vorsitzender der AG Schweinehaltung) und Jochen Vogel, Vorsitzender der Geschäftsleitung der REWE Region Nord.

Im Fokus des Besuchs standen Gespräche zur Entwicklung der Milch- und Schweinemärkte in Schleswig-Holstein. Abgerundet wurde der konstruktive Austausch bei einem Rundgang durch das hochmoderne und teilautomatisierte Logistiklager, in dem circa 10.000 Artikel lagern.

Nachhaltige Regionalitäts-Strategie

Kernfrage der Gesprächsrunde war, inwieweit der Lebensmitteleinzelhandel weiterhin Hand in Hand mit den regionalen Landwirten zusammenarbeiten sowie die Lebensmittelproduktion in Schleswig-Holstein unterstützen kann. Besonderes Augenmerk lag dabei auf den Mehrwertprogrammen von regionalen Milch- und Schweinefleischprodukten. Hierzu präsentierte Jochen Vogel nach einer kurzen Vorstellung der REWE Region Nord die regionalen Milch- und Fleischprogramme der nördlichen Bundesländer, bei denen der Schwerpunkt auf der regionalen Erzeugung liegt. Zudem wurde das allgemeine Regionalitätskonzept der REWE vorgestellt. REWE hat bereits öffentlich kommuniziert, bis Ende 2024 alle Milchprodukte der Eigenmarke „REWE regional“ auf die Haltungsstufe 3 umzustellen. Auch in Sachen Herkunftskennzeichnung und Tierwohl bei Schweinefleisch gehört REWE als Gründungsmitglied der Initiative Tierwohl zu den Vorreitern im Lebensmitteleinzelhandel, und setzt in dieser Position die Weiterentwicklung der Haltungsformen in die Stufen 3 und 4 um. Zudem achtet REWE auf die Herkunft – alle Schritte der Wertschöpfungskette finden in Deutschland statt.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Vermarktung regionaler Produkte durch den Handel. Auch hier leistet REWE über die REWE-Lokal-Partnerschaft einen wichtigen Beitrag. Neben einer verlässlichen Vertragspartnerschaft mit den lokalen Landwirten gehören auch eine faire Bezahlung, die Nutzung gemeinsamer Netzwerke sowie gemeinsame Innovationen zum Schutz von Tier und Umwelt zu den vier Themenfelder, die die Zusammenarbeit zwischen den lokalen Lieferanten und der REWE Group definieren.

„Die Zukunft der Landwirtschaft und damit auch die Versorgungssicherheit mit heimischen Lebensmitteln sind für uns als Lebensmittelhändler von entscheidender Bedeutung“, so Jochen Vogel. „Mit der REWE-Lokal-Partnerschaft pflegen wir bereits enge Beziehungen zu unseren lokalen Landwirten. Mit dem Austausch auf Verbandsebene möchten wir uns aktiv an Diskussionen zu aktuellen Themen beteiligen, um den Herausforderungen der kommenden Jahre gemeinsam zu begegnen“, fährt er fort.

Darüber hinaus arbeitet REWE eng mit Verbänden und Institutionen wie der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zusammen und kooperiert seit vielen Jahren mit dem Gütezeichen „Geprüfte Qualität Schleswig-Holstein“, der „Käsestraße“ Schleswig-Holstein. Zudem präsentiert sich die REWE Nord seit zwei Jahren auf der Norla und unterstützt den Tag des offenen Hofes der Landwirtschaftskammer, um den Bekanntheitsgrad regionaler Produkte weiter voranzutreiben.

Ein Engagement, das auch Klaus-Peter Lucht, Präsident des Bauernverbands Schleswig-Holstein, gutheißt: „Der Kontakt zwischen Landwirten und Verbrauchern ist entscheidend für eine lokale Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten. Die REWE Nord schafft mit ihrem breit aufgestellten Regionalprogramm in ihren Märkten hierfür eine professionelle Plattform.“